

Gut zu Fuß

Ziegelei-Lauf in Twistringen mit Teilnehmerrekord und viel Zuspruch

Twistringen – Gleich mehrere Bestmarken sind am Samstag bei der vierten Auflage des Ziegelei-Laufs in Twistringen aufgestellt worden: 492 Teilnehmer waren dabei und sind bei sieben unterschiedlichen Läufen an den Start gegangen. Trotz steigender Zahlen an Teilnehmern und Läufen sprechen die Organisatoren um Sebastian Moschüring vom Verein Brennwerk Ideen und Christian Wiese von der GUT von entspannten Vorbereitungen – sie sind, gemeinsam mit den vielen Helfern, ein eingespieltes Team. „Super organisiert“, dieses Lob wurde von Teilnehmern immer wieder in Richtung der beiden gerufen.

Pünktlich um 10 Uhr jubeln und applaudieren die vielen Zuschauer am Startpunkt: Der Inklusionslauf ist gestartet. Zwar wagen sich nur zehn Teilnehmer auf die 500 Meter lange, befestigte Strecke – doch die werden bejubelt wie Stars. Kleinkinder laufen gemeinsam mit Volksbank-Maskottchen Sam und dem Kleinen Möhrchen die Strecke. „Tolle Leistung“, ruft Sebastian Moschüring den Läufern übers Mikrofon zu, bevor



Mit viel Schwung starten die rund 180 Teilnehmer der 5,5- und 11,2-Kilometer-Läufe beim Ziegelei-Lauf in Twistringen.

CHARLOTTE WOLFRAMM

er die nächste Gruppe an den Start bittet – ebenfalls eine Premiere: Zum Halbmarathon Plus haben sich 52 Läufer angemeldet. „Letztes Jahr war der Lauf oft gewünscht“, erklärt Moschüring. „Toll, dass sich jetzt so viele Läufer der Herausforderung stellen.“

Ebenfalls umjubelt startet kurz darauf der erste Kinderlauf mit 38 bis zu fünfjährigen Kindern – viele begleitet von ihren Eltern und hochmotiviert. Dreimal geht es um die Ziegelei, bei jedem Passieren

des Startpunkts feuern die Zuschauer die jungen Läufer wieder an. Sebastian Moschüring ruft immer wieder Namen der Kinder durchs Mikrofon – ein Ansporn. Genauso angefeuert wird anschließend die 103 Teilnehmer starke Gruppe der älteren Kinder zwischen sechs und 14 Jahren, für die es ebenfalls dreimal um die Ziegelei geht, 1,5 Kilometer absolvieren sie so. Währenddessen machen sich die 112 Teilnehmer des 5,5-Kilometer- und die 99 Sportler des 11,2-Kilometer-Laufs warm:

Gleich starten auch sie.

Verschiedene Gruppen fallen ins Auge – beispielsweise die der Haupt- und Realschule (HRS) Twistringen. Jesco Sawatzki, Andy Behrens und Elias Kern laufen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Julia Aust die 5,5 Kilometer. „Wir haben einfach Spaß daran“, sagt die Lehrerin. „Ich hab’ richtig Bock“, bestätigt Jesco Sawatzki. Zum dritten Mal nehmen Schüler und Lehrer als Team HRS am Ziegelei-Lauf teil, aufgeteilt auf unterschiedliche Läufe. Julia

Aust und ihre Schüler sind dabei mit einer Wette an den Start gegangen: Wer am langsamsten ist, muss einen Tag im von den anderen gewählten Outfit zur Schule kommen. „Ich habe verloren“, erzählt Julia Aust nach dem Lauf.

Was den Ziegelei-Lauf ausmacht: die freundschaftliche Atmosphäre. „Die Stimmung ist extrem gut, entspannt und rücksichtsvoll“, bilanziert Sebastian Moschüring. Das zeigt sich auch, als die letzten Sportler auf die Strecke geschickt werden: Um 11.10 Uhr starten die 78 Walker, die ebenfalls die 5,5-Kilometer-Strecke absolvieren. Mit dabei auch tierische Teilnehmer: Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Twistringen gehen mit vier Ponys an den Start. „Die Läufer sind bunt gemischt, das macht einfach Spaß“, freut sich Sebastian Moschüring. Und mit den Zahlen sind er und Christian Wiese absolut zufrieden: „Wir hatten noch jede Menge Nachmeldungen in dieser Woche“, erzählt er. Vielleicht, vermutet er, spielte das Wetter mit rein – ideal für einen Lauf, „nur der Wind war teilweise hart“, berichtet er von seinem 11,2-Kilometer-Lauf.

Ein „riesiges Dankeschön“ sprechen Moschüring und Wiese den vielen Helfern aus – von GUT und Brennwerk, aber auch vom SC Twistringen, der die Streckenposten gestellt hat. Unterstützt wurde die Aktion von der Volksbank und der AOK. Der Hamburger Sportservice war für die Zeitmessung zuständig. Das Deutsche Rote Kreuz war mit Sanitätern vor Ort. Viele haben sich eingebracht für ein reibungslos laufendes Event. Zu dem viele Kleinigkeiten gehören: die Ausgabe der Startnummern, das Versorgen der Halbmarathon-Läufer auf der Strecke mit Wasser und Obst sowie aller Teilnehmer am Ziel. Dort bekam jeder Läufer auch eine Holzmedaille: „Gut! Gelaufen“, wird ihnen hier attestiert. Die Sieger der Erwachsenenläufe bekamen zudem Tickets für das Konzert der Band „Goldplay“ am Abend in der Ziegelei – kein Wunder also, dass es beim Abschiednehmen am frühen Samstagnachmittag häufig hieß: Bis später! Und die Organisatoren sagen schon jetzt: Bis nächstes Jahr! Der fünfte Ziegelei-Lauf ist auf den 18. September 2027 terminiert.

CHARLOTTE WOLFRAMM